

Hexagon unterstützt neues Zentrum für digitales Planen und Bauen



Punktwolkenbild des Immersive Design Lab während der Bauphase.

© ETH Zürich 25. Mai 2021

Hexagon, ein weltweit führender Anbieter von Sensor-, Software- und autonomen Lösungen, beteiligt sich mit einer Donation über sechs Jahre an die ETH Foundation als strategischer Partner an Design++, einem neuen Zentrum an der ETH Zürich.

Das Zentrum für «Computationally Augmented Design in Architecture, Engineering and Construction», bekannt als Design++, soll der ETH helfen, ihre weltweit führende Position im Bereich des digitalen Entwerfens, Planens und Bauens weiter zu stärken.

Brücken bauen

Die Donation von Hexagon wird in erster Linie für die Einrichtung einer neuen Professur für Augmented Computational Design am Zentrum Design++ verwendet. Ziel des neuen Zentrums ist es, digital erweiterte Entwurfswerkzeuge und Berechnungsprozesse zu entwickeln, wobei gleichzeitig die Bauproduktivität erhöht, die Qualität der gebauten Umwelt verbessert und die ökologischen Auswirkungen im Bereich Architektur, Bauingenieurwesen und -ausführung (AEC) erheblich reduziert werden sollen. Dazu fließen in den Bereichen Architektur und Bauingenieurwesen aktuelle Erkenntnisse aus den Bereichen Künstliche Intelligenz mit Schwerpunkt auf maschinellem Lernen und Erweiterter Realität ein. Ziel des Zentrums und der neuen Professur ist es, eine Brücke zwischen Architektur, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Informatik zu schlagen.

Wichtige Partnerschaft

«Wir freuen uns, die Partnerschaft mit der ETH Zürich und Design++ bekannt zu geben. Wir teilen die Ambition, das Ziel und den Unternehmergeist mit Design++. Wir freuen uns darauf, Fachleute dazu zu befähigen, die Produktivität zu erhöhen, die Qualität von Arbeitsprozessen zu steigern und den ökologischen Fussabdruck der AEC-Industrie substanziell zu reduzieren», sagt Thomas Harring, CEO, Leica Geosystems und President Geosystems Division, Hexagon. «Wir haben ehrgeizige Pläne für den Bereich AEC und wir sind sehr gespannt darauf, von führenden Forschungsinstitutionen wie Design++ noch mehr zu lernen.»

«Technologische Innovation ist ein kritischer Erfolgsfaktor für unser Unternehmen und ein Schlüsselement unserer DNA. Ein strategischer Partner von Design++ zu werden, erlaubt uns, unsere Kernkompetenz in die Partnerschaft einzubringen, und bietet uns die Möglichkeit, gemeinsam die technologische Innovation in der AEC-Industrie voranzutreiben», betont Burkhard Boeckem, CTO bei Hexagon. «Wir freuen uns darauf, in den Bereichen visual computing, immersive design und extended reality zusammenzuarbeiten und informationsbasierte Technologien im AEC-Bereich durch diese wichtige Partnerschaft zu beschleunigen.»

Hexagon ist nach Basler & Hofmann der zweite strategische Partner von Design++. Die offizielle Eröffnung des neuen Zentrums und des Immersive Design Lab (IDL) findet am 27. Mai statt.

Design++ research centre

Hexagon

<https://ethz-foundation.ch/fokus/876/>

PDF exportiert am 23.05.2026 06:48

© 2026 ETH Zürich Foundation